



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:
redaktion@zugerzeitung.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbeamt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor, Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin, Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.
Reporter: Christopher Gilb (cg), Charly Keiser (kk).
Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Zoe Gwerder (zg); Laura Sibold (ls), red. Mitarbeiterin.

Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Blümmli (bl), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv), Volontärin.

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter, Maria Schmid (ms).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca), Leiter Sport; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Sven Gallinelli (sg), Leiter Gestaltung; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Christian Glaus (cg), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apéro/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Leupi (le), Sportjournalist; Oliver Marx (mog), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Alexander von Däniken (avd), Kanton.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch.

Adresse: Malihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Erienne Wulliamin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22.
E-Mail: leserservice@lzmedien.ch

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Malihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.- pro Monat oder Fr. 522.- pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.- pro Monat oder Fr. 368.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.- pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 14 793. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 113 991. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 376 127. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2018. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Starke Armbrustschützen

Die Zuger dominieren das Eidgenössische Armbrustschützenfest und sind doppelte Festsieger.

Das Eidg. Armbrustschützenfest in Ringgenberg am Brienzensee im Berner Oberland dürfte den Schützinnen und Schützen der Armbrustschützen-Gesellschaft Zug in allerbesten Erinnerung bleiben: Zum dritten Mal hintereinander holten sie an einem Eidgenössischen im Sektionswettkampf den begehrten Goldkranz. Nach 2011 in Ägerital (7. Platz) und 2016 im Albisgüetli (2. Platz) konnten sich die Zuger diesmal sogar als Festsieger feiern lassen. Und dies mit einem hervorragenden Durchschnitt von 58,692 Punkten und einem Vorsprung von mehr als einem Punkt auf Frutigen (57,679). Den dritten Platz belegte Bürglen TG mit 57,332 Punkten. Die zugerischen Höchstresultate erzielten Christof Arnold und Michel Stuber mit je 60, Marcel Bütler und Bruno Gössi mit je 59 sowie Patrick Elsener und Roger Greter mit je 58 Punkten. Von den 16 teilnehmenden Zugerinnen und Zugern schossen sage und schreibe deren 13 ein Resultat von 55 und mehr.

Die gleiche Stärke spielten die Zuger auch im Gruppenwettkampf aus: Hier siegte Zug 1 mit ausgezeichneten 296 Punkten (59), Michel Stuber (59) und Marcel Bütler (58) verloren nur gerade vier Punkte auf das Maximum von 300 Zählern. Eine tolle Leistung erbrachte auch Zug 2, bestehend aus den drei Damen Alice Arnold (57), Angela Luthiger (56) und Andrea Immoos (55), ergänzt mit Roger Greter (60) und Horst Barandun (58), mit 286 Punkten und dem feinen siebten Rang unter den 112 rangierten Gruppen.

Silbermedaille am Swiss Cup

Am Final des Swiss Cups, der ebenfalls im Rahmen des Eidge-



Erfolgreiche Schützen (von links): Bruno Gössi, Christof Arnold, Michel Stuber und Marcel Bütler, in der Mitte das siegreiche Team aus Rümlang, rechts das drittplatzierte Bürglen TG. Bild: PD

nössischen in Ringgenberg ausgetragen wurde, mussten sich die Zuger für einmal mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Nach den vier Durchgängen wiesen die Zuger mit 755 Punkten genau gleich viele Zähler auf wie Rümlang. In einem solchen Fall zählt für die Rangierung das bessere Einzelresultat. Mit 197 gegenüber 192 Punkten behielten die Zürcher das bessere Ende für sich, und die Zuger mussten sich wie im Vorjahr mit dem Ehrenplatz begnügen. Diese Silbermedaille darf gleichwohl als grosser Erfolg gewertet werden. Vor dem letzten Durch-

gang lagen die Zuger mit Rang drei zwar auf Medaillenkurs, wiesen jedoch auf die nachfolgenden Gruppen nur wenig Reserve auf. Von einem Sieg bis zur «ledernen» Medaille war alles möglich. Schlusschütze Bruno Gössi behielt jedoch die Nerven und sicherte den Zugern mit seinen 192 Punkten die Silbermedaille. Zuvor hatten Christof Arnold 192, Michel Stuber 187 und Marcel Bütler 184 Punkte vorgelegt. Den dritten Platz belegte Bürglen TG mit 753 Ringen. Mit diesem Podestplatz haben die Zuger in den bisher vier Austragungen dieses Wettbe-

werbs stets eine Medaille geholt, 2017 die goldene. Am Höhepunkt eines jeden Eidgenössischen, nämlich dem Schützenkönigausstich war den Zugern für einmal das Glück weniger hold. Hinter dem neuen Schützenkönig Renato Harlacher (ASV Rümlang), Simon Beyeler (ASG Schwarzenburg) und dem letzten Schützenkönig Jürg Ebnother (ASV Ried-Gibswil) kam Michel Stuber auf den undankbaren vierten Platz. Nur gerade 0,250 Punkte fehlten ihm zur Bronzemedaille, die er vor drei Jahren noch gewonnen hatte. Den guten sechsten Platz belegte Bruno Gössi, Christof Arnold wurde 11. Noch vor ihm klassierte sich mit Monika Hurschler (ASG Steinhausen) eine weitere Zugerin auf dem neunten Rang. Bernhard Eichholzer (ASV Ägerital) wurde guter 14. unter den 40 Teilnehmenden.

An den Schweizer Meisterschaften lief es den Zugern nicht wie gewünscht. In der Gesamtwertung kniend/stehend kam Christof Arnold zwar auf den guten sechsten Platz, verpasste die Medaillen aber klar. In der Stehendwertung belegte er den siebten Rang, wobei ihm ein Punkt auf die Bronzemedaille fehlte. In der Kniendwertung verpasste Christof Arnold den Final der acht Besten um einen Punkt und wurde 14. Bruno Gössi belegte den 16. Platz, Marcel Bütler den 19. und Michel Stuber den 24. Platz.

Für die Armbrustschützen-Gesellschaft Zug: Guido Wetli

Neue Impulse für Jo

Joanna Jo Murphy aus Cham platziert sich in der Raiffeisen Running-Trophy meist auf dem Podest.

Joanna Murphy ist momentan auf der Suche nach einer neuen Stelle als Unternehmensjuristin. Deshalb habe sie viel Zeit zum Laufen. «Ein konkretes Ziel verfolge ich gerade nicht. Es gefällt mir sehr, ohne Druck und ohne Trainingsplan zu laufen», erzählt die in Cham wohnhafte Engländerin.

Pro Woche schnürt sie vier- bis fünfmal die Laufschuhe, oft auch zusammen mit ihrer Tochter.

Yoga und Rad

Auch wenn Joanna Murphy keine Wettkämpfe im Visier hat – auf der Zuger Trophy will sie ihre Zeiten aus dem letzten Jahr verbessern. Und das gelingt ihr regelmässig. Seit knapp zwei Jahren trainiert Murphy mit der Laufgruppe Cham, in der sie sich sehr wohl fühle, wie sie sagt. «Alle sind freundlich und haben Geduld mit meinem schlechten Schweizerdeutsch», schmunzelt Murphy. Aufgrund des Intervall-Trainings sei sie vor allem auf den kurzen Distanzen schneller unterwegs.

In diesem Jahr hat Murphy Yoga für sich entdeckt. «Ich fin-

de es toll, und es tut mir unglaublich gut.» Ab und zu fahre sie jetzt auch Rad. «Ich habe das Gefühl, dass ich neue Dinge in mein Training einbauen



Johanna «Jo» Murphy. Bild: PD

muss, um schneller zu werden», stellt die Sportlerin fest. Dazu gehören nun auch Stabilitäts- und Konditionstraining.

Methode zeigt Wirkung

Ganz ziellos ist Jo Murphy dann doch nicht unterwegs. «Vielleicht nehme ich nochmal am Swiss City Marathon in Luzern teil. Dort bin ich letztes Jahr eine neue persönliche Halbmarathon-Bestzeit gelaufen.» Murphy nahm am Projekt einer jungen Vereinskollegin teil. Diese behandelte das Thema Trainingsplanung im Rahmen ihrer Maturaarbeit. Joanna Murphy hat in der Folge mehr lange, langsame Läufe gemacht. «Ich war es nicht gewohnt, langsam laufen zu gehen. Trainingsläufe im niedrigen Pulsbereich waren komplett neu für mich.» Die neue Methode hat sich entsprechend positiv auf ihre Leistung ausgewirkt. Am 10. August geht es mit der Trophy weiter – auch für Joanna Murphy.

Für Raiffeisen Zuger-Trophy: Sara Hübscher

ANZEIGE

Unser Engagement für eine lebendige Zentralschweiz.

8. Juli
14. August
2019

| | | |
|----|-------|--|
| Fr | 2.8. | Spider-Man: Far from Home, D |
| Sa | 3.8. | Green Book - Eine besondere Freundschaft, D |
| So | 4.8. | Yesterday, Edf |
| Mo | 5.8. | Mamma Mia! Here we go again, Edf Tickets mit AboPass an allen LZ-Vorverkaufsstellen und im Kino Seehof |
| Di | 6.8. | Rocketman, Edf |
| Mi | 7.8. | Bohemian Rhapsody, Edf Allianz Cinema Night |
| Do | 8.8. | Monsieur Claude 2, D |
| Fr | 9.8. | Der König der Löwen, D |
| Sa | 10.8. | A Star Is Born, Edf |
| So | 11.8. | Zwingli, Dialekt |
| Mo | 12.8. | Wolkenbruch, D, Jidd/d Coop Night Live zu Gast: Michael Steiner |
| Di | 13.8. | Green Book, Edf |
| Mi | 14.8. | Toy Story 4, Edf Vorpremiere |

TICKETPREISE
CHF 16.- mit Coop Supercard CHF 12.-*
*nur gültig im Vorverkauf Kino Seehof, Zug (Supercard vorweisen) oder unter www.coopopenaircinema.ch (zzgl. Vorverkaufsgebühren im Online-Verkauf) - Kein Verkauf über Ticketcorner / Abendkasse!

VORVERKAUF
- Kino Seehof, Schmidgasse 8, Zug
Mo - Fr 9.00 - 12.00 h / 14.00 - 21.00 h,
Sa/So ab 14.00 h
Keine telefonischen Reservationen!
- Ticketcorner, Coop City

RESTAURATION / ABENDKASSE
ab 19.00 Uhr geöffnet

TICKETS ONLINE
www.coopopenaircinema.ch

coop openair cinema zug VISA

zugerzeitung.ch